

## 19. Januar 2016 – Zweiter Kreativitätsworkshop am Willibald-Gymnasium Eichstätt

Kreativität und Innovationskraft werden als die Fortschrittsessenzen des 21. Jahrhunderts betrachtet. Die Frage, wie diese Eigenschaften methodisch angeregt werden können, spielt nicht nur in der Industrie eine Rolle, wenn es darum geht, neue Produkte zu finden oder Trends zu setzen. Auch für den Start einer Schülerfirma braucht es immer eine innovative Idee.

Ziel eines am 19. Januar 2016 durchgeführten Kreativitätsworkshops am Willibald Gymnasium Eichstätt war es, eine bereits von den Schülern vage formulierte Geschäftsidee zu konkretisieren. Dabei kamen unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Unter anderem auch ein „Ideomat“.

Dabei handelt es sich um mehrere Scheiben mit Symbolen und Begriffen, die alle gegeneinander verdreht werden können und so bei der Findung von Produktkombinationen oder –innovationen helfen sollen.

Ob die dabei gefundene Lösung realisierbar ist und sich ein Markt findet, stellt sich noch heraus. Wir wünschen den Schülern auf alle Fälle viel Erfolg.

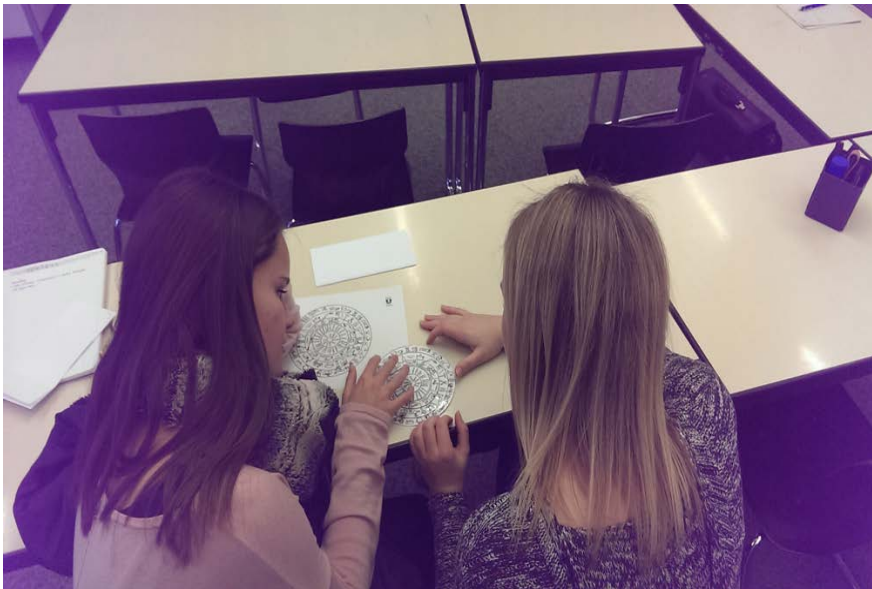


Abb.: Schüler arbeiten mit dem „Ideomat“